

Abwasser-Pumpwerke verstopft - die Kanalisation ist kein Müllschlucker !!!

Unglaublich was alles über unser Kanalnetz entsorgt wird.

In den Pumpwerken, besonders in der Station Lengmatt, kam es in letzter Zeit immer wieder zu Verstopfungen der Pumpen durch Fremdstoffe (z.B. Kleider, Seile, Holzwerkstoffen) und in weiterer Folge zu Pumpenschäden und Störungen.

Die Reinigungs- bzw. Wartungs- und Reparaturarbeiten sind sehr aufwendig und mit Kosten verbunden !



Verstopfung bei Pumpstationen
durch Kleidungsstücke

Damit die Ableitung des Abwassers immer reibungslos funktioniert, wird das gesamte Kanalsystem und die Pumpstationen von den Mitarbeitern des Werkhofs regelmässig gereinigt und gewartet. Die Säuberung erfolgt – je nach Grösse der Leitung – maschinell und/oder von Hand. Nur so ist sichergestellt, dass die Abwässer problemlos in die Kläranlage ZALA gelangen, ohne dass Rückstauungen Überflutungen und Schäden verursacht werden.

Abfälle und andere Dinge, die nicht ins Abwasser gehören, verursachen Probleme im Kanalnetz, in den Pumpstationen sowie in der ZALA und gefährden die Umwelt. In der ZALA müssen alle Fremdstoffe wieder aus dem Abwasser ausgeschieden und gesondert werden.



Rechenanlage in der Kläranlage, wo der "Menüplan" der Nutzer zu sehen ist.

JEDER von Euch kann durch sein persönliches Verhalten mithelfen die Betriebskosten zu senken.

Diese Stoffe gehören nicht in unser Abwassersystem:

- **Speiseöl, Ölreste, Fette**
führen zu Ablagerungen bei Rohren, Pumpstationen, in Anlagenteile der Kläranlage;
- **Hygieneartikel** (Wattestäbchen, Binden, Windeln, Nylonstrumpfhosen)
führen zu Ablagerungen, Verzottungen, Pumpendefekten usw.
- **Bioabfälle**
- **sonstige Abfälle** (Kleider, Hauskehricht usw.)
führen zu Ablagerungen und Verstopfungen und verursachen hohe Abfallentsorgungskosten. Die Entsorgung über die Kanalisation verursacht zusätzliche Kosten, die der Bürger über die Abwasserrechnung vorgeschrieben bekommt.
- **Schlachtabfälle**
eine ordnungsgemäße Entsorgung ist über die Regionale Tierkadaverstation in Langenthal möglich.

Wir appellieren an die Bevölkerung, alle Fremdstoffe, die nicht in die Kanalisation gehören, über die örtlich geregelte Kehrichtentsorgung und über die Sammelstellen hinter dem Werkhof zu entsorgen.

Mit dem richtigen Verhalten kann jeder Bürger helfen die Umwelt zu schonen und Kosten zu sparen. Die Kanalisation darf nicht als Müllschlucker angesehen werden.